

Königsbergs immer von neuem gedenken lassen<sup>78</sup>); schließlich fand er aber doch schon bald in Leipzig nicht nur „Ruh und Glück“, sondern auch noch mehr — und beides zunächst durch Johann Burchard Mencke. Es war in Leipzig „ihm von dem Rathe zu Königsberg ein Stipendium angewiesen“, erwähnt Brucker; bald nahm ihn Mencke<sup>79</sup>) (der bekannte Polyhistor, Herausgeber der „Acta Eruditorum“), Hofrath und Professor an der Universität, ganz in sein Haus auf als Aufseher über seinen ältesten Sohn und zugleich auch über seine umfangreiche Bibliothek. Durch diese nun aber und seinen persönlichen Umgang sind ihm ganz neue, bis dahin nicht geahnte, Geistesquellen erst erschlossen worden: er müsse es ihm „nachrühmen“, sagt Gottsched in jener Vorrede vom Jahre 1755, „daß er mich zuerst, auf die alten Lehrer der freyen Künste gewiesen, ohne welche man niemals etwas gründliches davon lernen würde“. „Diesem Rathe“ sei er „gefolget“ und habe „sogleich mehr Licht von der wahren Beredsamkeit, und einen gesunden Begriff von ihren Regeln gefunden; als in zehn andern Werken der Neuern, davon damals alle Buchläden voll waren“: und so entwarf er denn „nach Anleitung der alten Griechen und Römer“ seine „Redekunst“. Schon am 1. März 1724<sup>80</sup>) war er auch in die unter Mencke's Aufsicht stehende „Deutschübende poetische Gesellschaft“ aufgenommen worden: in dieser, berichtet er in der Vorrede zur „Critischen Dichtkunst“, „ward ich gewahr; daß man bey Verlesung eines Gedichtes unzählliche Anmerckungen machte, und solche Sachen, Gedancken und Ausdrückungen in Zweifel zog, die ich allezeit vor gut gehalten hatte. Ich fand selber wohl, daß die meisten so ungegründet nicht waren: und ob ich wohl in einigen Stücken auf meiner Meynung blieb, und die Einwürfe so man mir machte, vor ungegründet hielte; so war ich doch nicht im Stande dieselben zu heben, und meine Gewohnheit auf eine überzeugende Art zu vertheidigen. Eben damahls kamen mir die Discurse der Mahler in die Hände, die mich durch so viele Beurtheilungen unsrer Poeten, noch begieriger machten, alles aus dem Grunde zu untersuchen, und